

Rechtskonformität

Know-How aufbauen: Unsere Expertise für Ihr Unternehmen

Anforderungsgerechte technische Informationen – Anleitungen, Warnschilder, Online-Hilfen, Schulungsunterlagen, Kataloge, Produktinformationen im Internet – sind richtig, aktuell, konsistent, klar, deutlich und verständlich. Das fordern nicht nur Richtlinien, Verordnungen und Normen, sondern auch die Produkthaftung und nicht zuletzt die Kunden selbst.

Ein gemeinsames Verständnis der rechtlichen Anforderungen, geklärte Verantwortungen und klare Regeln sind die wesentlichen Voraussetzungen für rechtskonformes Handeln. In Workshops oder einer Inhouse-Schulung führen wir in das Thema ein, sensibilisieren die Mitarbeiter:innen und geben den erforderlichen Überblick und die nötige Sicherheit im Umgang mit dem internationalen Technikrecht.

Zertifizierung: TÜV SÜD DocCert und DocCertSystem

Die Prüfprogramme, die wir gemeinsam mit dem TÜV SÜD nutzen und entwickeln, schaffen ein hohes Maß an Sicherheit und geben konkrete Hilfestellungen zur Verbesserung von Anleitungen (DocCert) und Informationsprozessen (DocCertSystem).

Zwei Zertifizierungsverfahren stehen zur Verfügung – auch in Kombination:

- DocCert: Nach erfolgreicher Prüfung kann die Anleitung zertifiziert werden.
- DocCertSystem: Nach erfolgreichem Audit kann die Redaktion zertifiziert werden.

Als Dokumentationsdienstleister unterstreichen Sie glaubhaft Ihre Kompetenz mit dem Zeichen des TÜV SÜD für anwenderfreundliche Dokumentation. Als Redaktionsabteilung verfügen Sie über einen aussagekräftigen Beleg über die Erfüllung Ihrer Sorgfaltspflichten und verbessern nachhaltig Stellenwert und Akzeptanz im Unternehmen.

Rechtskonformität

Risikobeurteilung

Sichere Produkte auf dem Markt bereitzustellen bedeutet, die Risiken zu kennen, zu mindern und zu beherrschen. Risikobeurteilung ist Teamarbeit und bedarf einer klaren und einfachen Methode, auch hinsichtlich der sogenannten hinweisenden Sicherheit. Voraussetzungen für eine gelingende Risikobeurteilung sind:

- Klare Definition der Produktgrenzen und des Lebenszyklus
- Klare Definition der Verwendungsgrenzen (Zielgruppen- und Tätigkeitsanalyse)
- Sorgfältig ermittelte rechtliche und normative Anforderungen

Wir stimmen das Vorgehen ab und führen alle Beteiligten in die Methode ein. In einem gemeinsamen Workshop mit Ihren Wissensträgern aus Entwicklung, Anwendung und Redaktion führen wir methodisch durch die Risikobeurteilung. Dabei benennen und bewerten wir die Risiken und formulieren die konkreten Maßnahmen zur Risikominderung.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind häufig juristisch geprägte Absicherungstexte. Nicht selten sind diese Texte komplex und kaum anwenderorientiert.

Wir definieren Regeln für die Gliederung, Gestaltung und Formulierung von Sicherheitshinweisen ausgehend von einschlägigen Standards (z. B. ANSI Z535.6 und IEC/IEEE 82079-1). Das Entwickeln der Regeln entspricht dabei der Standardisierungsmethode Funktionsdesign® und fügt sich nahtlos in entsprechende Standardisierungsprojekte ein. Schritte zu sicheren und verständlichen Hinweisen:

- Analyse der bestehenden Sicherheitshinweise, aussagekräftige Risikobeurteilung, klare Zielgruppenbeschreibungen und eine Rechts- und Normenrecherche
- Entwicklung von Regeln, Strukturen und Texten als Teil eines Leitfadens
- Nach redaktionellem Feinschliff und Freigabe liegen als Ergebnis nicht nur sicherheitsgerechte Texte vor, sondern auch die formulierten zugrundeliegenden Regeln und Prinzipien

Rechtskonformität

Produkthaftung USA

Der US-Markt ist durch hohe Risiken für die Produkthaftung geprägt. Die Haftungsrisiken lassen sich durch ein passendes Maßnahmenbündel signifikant senken. Zu den Maßnahmen gehören:

- Klare Standards für sicherheitsgerechte Anleitungen, verantwortet durch geeignetes Fachpersonal
- Berücksichtigung von Normen für Anleitungen wie IEC/IEEE 82079-1 und ANSI Z535 mit ihren definierten Anforderungen zu Sicherheitshinweisen und Warnhinweisen, verständlichen Texten, klarer Struktur, Minimalismus oder Konsistenz
- Durchgängige und wirksame Prozesse mit klaren Verantwortungen, unter anderem für Rechts- und Normenrecherche, Anforderungsmanagement, Risikobeurteilung, Qualitätssicherung
- Gelebte Sicherheitsorientierung von Marketing und Vertrieb über die Konstruktion bis zu Produktbeobachtung und Rückruforganisation
- Umfassendes Qualitätsmanagement, mit guter interner Kommunikation, Austausch in der Redaktion und mit Anwendern, Schulungen und Feldtests

Unsere langjährige Erfahrung in der Entwicklung von Informationskonzepten für global tätige Unternehmen ergänzen wir durch Koordination und gezielte Kooperation mit Fachabteilungen, Anwaltskanzleien, Ingenieurbüros und Prüfhäusern. So schaffen wir die zu den Herausforderungen passende solide Wissensbasis.